



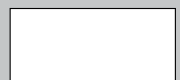
Kurz und handlich:
alles, was Ihre Spülmaschine
braucht...

**Vor dem ersten Gebrauch
dennoch Aufstell- und
Gebrauchsanleitung lesen!**

1

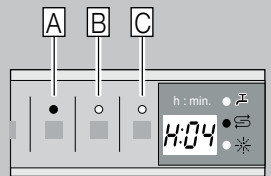
Enthärtungsanlage einstellen *

HärteWert beim
Wasserwerk erfragen
und eintragen ...



* nur vor dem ersten
Spülen oder bei
veränderter
Wasserhärte

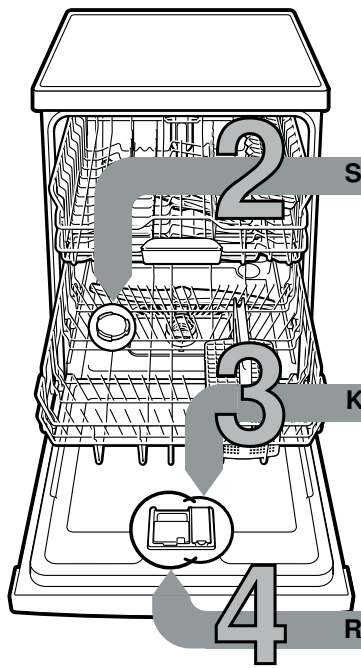
Wasser- HärteWert °dH	Härte- bereich	mmol/l	Einstell- wert
0-6	weich	0-1,1	H:00
7-8	weich	1,2-1,4	H:01
9-10	mittel	1,5-1,8	H:02
11-12	mittel	1,9-2,1	H:03
13-16	mittel	2,2-2,9	H:04
17-21	hart	3,0-3,7	H:05
22-30	hart	3,8-5,4	H:06
31-50	hart	5,5-8,9	H:07



Schnell erledigt ...

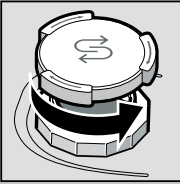
und so einstellen

- EIN-/AUS-Schalter einschalten
- Programmtaste A gedrückt halten und START-Taste solange drücken bis die Ziffernanzeige H:0... anzeigt.
- Beide Tasten loslassen.
Die Leuchtanzeige der Taste A blinkt und in der Ziffernanzeige leuchtet der werkseitig eingestellte Wert H:04.
- Programmtaste C drücken.
Mit jedem Drücken der Taste erhöht sich der Einstellwert um eine Stufe; ist der Wert H:07 erreicht, springt die Anzeige wieder auf H:00 (aus).
- START-Taste drücken. Der Einstellwert ist im Gerät gespeichert.

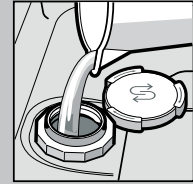


Spezialsalz einfüllen

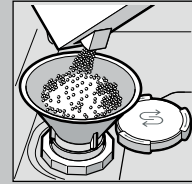
Löst Kalk (nicht nötig bei Einstellwert 0!) ...



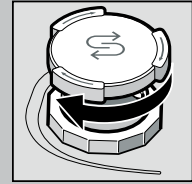
Deckel
aufdrehen.



Nur vor dem
ersten Spülen
den Salzbehälter
mit Wasser
füllen.



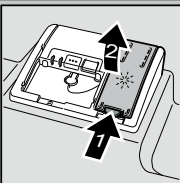
Spezialsalz
einfüllen
(nie Reiniger
einfüllen!).



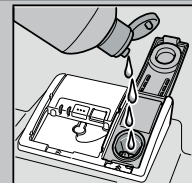
Deckel
schließen.
Umgehend
spülen.

Clarspüler einfüllen

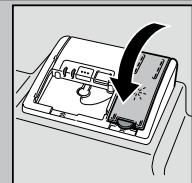
Macht blitzblank ...



Markierung 1
drücken,
Deckel 2
anheben.



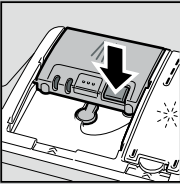
Clarspüler
einfüllen.



Deckel
schließen.
KLICK!

Reiniger einfüllen

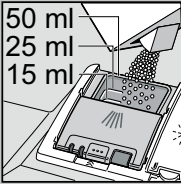
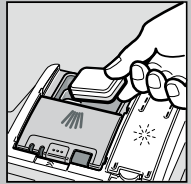
Viel Schmutz, viel Reiniger ...



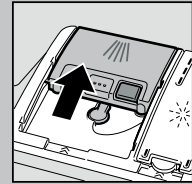
Eventuell
Deckel öffnen
(Taste drücken).



Achtung,
Kombiprodukte
nicht für alle
Programme
geeignet,
Herstellerhinweise
beachten.



Reiniger nur
in trockene
Reinigerkammer
einfüllen.



Deckel
zuschieben,
drücken.
PLOPP!

5

Gerät einschalten

6

Programm wählen

Schnell, sparsam oder intensiv ...

Programmübersicht

In dieser Übersicht ist die max. mögliche
Programmanzahl dargestellt.
Die entsprechenden Programme Ihres Gerätes
entnehmen Sie bitte Ihrer Bedienblende

Die Programmdaten sind Labormesswerte
nach europäischer Norm EN 50242.
Abweichungen in der Praxis sind möglich.
* halbe Normbeladung

	Auto 65° / 75° auto	Auto 45° / 65° auto	Eco 50° eco	Auto 35° / 45° auto	Schnell 45°	Vorspülen
Dauer in Std. : Min.		2:30 - 1:20			0:29 *	0:15
Stromverbrauch in kWh		1,30 - 0,70			0,80	0,05
Wasserverbrauch in Liter		19 - 8			10	4



Programm starten Los geht's...

7

Zusatzfunktionen **

Machen flexibel...

>> Turbo
... kürzere
Programmlaufzeit
bei Programmen
über 50 °C.

1/2 Halbe Beladung
... bei wenig Geschirr,
spart Wasser, Energie
und Zeit.

IntensivZone
... perfekt für
gemischte Beladung.
Spüldruck und
Spültemperatur wird
etwas erhöht.

Energy Save
... bei verlängerter
Laufzeit werden Wasser
und Energie gespart.

Extra Trocknen
... verbessert das
Trocknungsergebnis
durch erhöhte
Temperatur im
Clarspülen. (Achten Sie
auf empfindliche
Geschirteile).

9

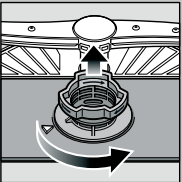
Gerät ausschalten Alles klar...

Wartung und Pflege

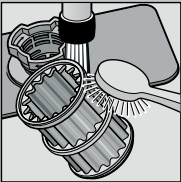
Für perfekte Spülergebnisse ...

Abwasserpumpe reinigen

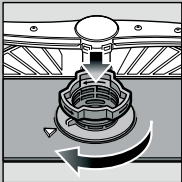
Siebe
...kontrollieren,
eventuell
reinigen



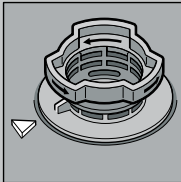
Siebzylinder
drehen,
Siebsystem
entnehmen ...



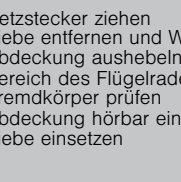
unter
fließendem
Wasser
abspülen ...



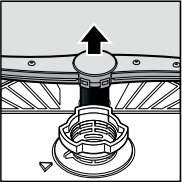
einsetzen ...



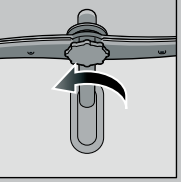
Siebsystem
zuschrauben
**MARKIERUNG
BEACHTEN!**



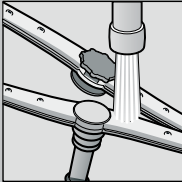
Sprüharme
...Verstopfungen/
Ablagerungen
entfernen



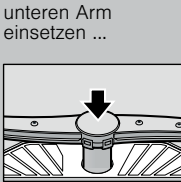
unteren Arm nach
oben ziehen ...



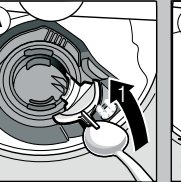
oberen Arm
abschrauben ...



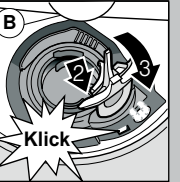
unter fließendem
Wasser (eventuell
mit Zahnstocher)
Sprühdüsen
säubern ...

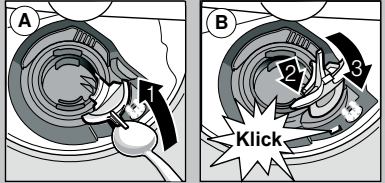


unteren Arm
einsetzen ...



oberen Arm
festschrauben

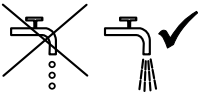
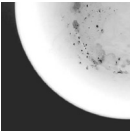




Kleine Fehler selbst beheben ...

... denn Selbsthilfe lohnt sich!

Weitere Hinweise finden Sie in der Gebrauchsanleitung

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe	Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Anzeige "🔊" leuchtet	Zulaufarmatur verklemmt oder verkalkt 	▶ Zulaufarmatur öffnen. ▶ 1. Wasseranschluß abschrauben. ▶ 2. Sieb im Wasseranschluß säubern. ▶ 3. Durchflußmenge muß bei geöffnetem Wasserzulauf min. 10 l/min betragen. ▶ Bei geringerem Durchfluß Zulaufarmatur austauschen lassen. ▶ Zulaufschlauch knickfrei verlegen.	Geschirr ist nicht sauber	Geschirr liegt aneinander bzw. übereinander	▶ Geschirrtteile vereinzeln, Anlagestellen vermeiden.
Anzeige "E:22"	Siebe verschmutzt oder verstopft	▶ Siebe reinigen (siehe oben).	Sand oder griesartige Rückstände auf dem Geschirr 	Zu wenig Reiniger Ungeeignetes Programm gewählt Sprühardüsen verstopft Siebe verschmutzt, sitzen nicht fest Sprüharme blockiert	▶ Herstellerangaben (Reiniger) beachten. ▶ Stärkeres Programm wählen. ▶ Sprüharme reinigen (siehe oben). ▶ Siebe reinigen (siehe oben). ▶ Geschirr so einräumen, dass Sprüharme frei drehen können.
Anzeige "E:24" und "🔊" leuchtet	Abwasserschlauch ist verstopft oder geknickt Abdeckung Abwasserpumpe nicht montiert	▶ Abwasserschlauch knickfrei verlegen. ▶ Abdeckung montieren (siehe oben).	Flecken und Schlieren	Klarspülerdosierung zu hoch / zu niedrig dosiert	▶ Bei Schlieren: Dosierung reduzieren. ▶ Bei Wasser oder Kalkflecken: Dosierung erhöhen.
Anzeige "E:25" und "🔊" leuchtet	Abwasserpumpe blockiert	▶ Abwasserpumpe reinigen (siehe oben).	Geschirr ist nicht trocken	Klarspüler Verwendeter kombinierter Reiniger hat schlechte Trocknungsleistung. Geräteeinstellung	▶ Dosierung erhöhen. Produkt wechseln. ▶ Klarspüler verwenden.
Sonstige Fehleranzeige "E:XX" leuchtet	Gerät technisch defekt	▶ Werkskundendienst rufen (Fehleranzeige nennen). ▶ Gerät ausstecken.	Milchige Beläge auf dem Geschirr (entfernbar)	Wasserenthärtung falsch eingestellt; Spezialsalz fehlt	▶ Intensivtrocknung aktivieren (je nach Modell) ▶ Enthärtungsanlage richtig einstellen. ▶ Spezialsalz nachfüllen.
Restwasser im Gerät	Programm noch nicht beendet	▶ Gerät einschalten und schließen bzw. Programm abbrechen (siehe Programm abbrechen).	Milchige Beläge, Gläser eingetrübt / blind (nicht entfernbar)	Gläser nicht spülmaschinenfest.	▶ Spülmaschinenbeständige Gläser verwenden. ▶ Glasschonenden Reiniger verwenden.
Rost auf dem Besteck	Besteck nicht rostbeständig Harte Messerlingen sind anfälliger Fremdrost	▶ Spülmaschinenbeständiges Besteck verwenden. ▶ Niemals rostende Teile im Gerät spülen.	Kunststoff / Geschirrtile verfärbt	Zu wenig Reiniger Verfärbungen durch Lebensmittelfarbstoffe (Tomatensauce)	▶ Herstellerangaben (Reiniger) beachten. ▶ Verfärbungen sind unbedenklich; Verblassen bei weiteren Spülgängen.

Programmabbruch ...

Richtig einräumen ...

Während des Programms START-Taste ca. 3 Sek. (Reset) drücken.



Die Ziffernanzeige zeigt "0:01" nach ca. 1 Minute Programmende, es erscheint 0:00



Gerät ausschalten

Spülmaschinenfestes Geschirr (ohne Rückstände von Asche, Wachs, Schmierfett, Farbe, Klebe-Etiketten; große Reste von Marmelade, Milchprodukten und Speisen grob entfernen) einordnen gemäß Gebrauchsanleitung und prüfen, ob sich die Sprüharme frei drehen können